



Die Wurzener Rudervereinigung „Schwarz-Gelb“ stellt sich vor

Vor 130 Jahren begann eine Ruderriege des Männerturnvereines in Wurzen mit dem Rudersport. Bis heute ist diese Geschichte von Erfolgen gekrönt. Rudern auf der Mulde ist immer ein Erlebnis!

Der Verein:

Aus mehreren, seit 1889 in Wurzen an der Mulde ansässigen Ruderriegen und Vereinen, gab es zur DDR-Zeit noch zwei Clubs. Fortschritt und Motor Wurzen vereinigten sich 1981 zu nunmehr nur noch Motor Wurzen. Leistungs- und Breitensport wurde immer erfolgreich betrieben. Durch die deutsche Einheit und mit dem Beitritt in den deutschen Ruderverband ging daraus die Wurzener Rudervereinigung „Schwarz-Gelb“ hervor. Die Bezeichnung ist an die Wappenfarben der Stadt Wurzen angelehnt. Trotz der Umbruchschwierigkeiten ruderten die Sportler ehrgeizig und erfolgreich, national und international weiter.

Unsere Mitglieder:

Unsere derzeitige Mitgliederzahl liegt bei 110. Davon machen Leistungs- und Freizeitruderer ca. 70 Prozent als Aktive aus. Der Mädchen- und Frauenanteil beträgt leider nur 20 Prozent. Die größte Gruppe bilden Kinder und Jugendliche, Junioren und der Männerbereich bis 35 Jahre. Die aktiven Freizeitsportler stellen die zweitgrößte Gruppe.

Unser Revier:

Unser Ruderrevier ist die „Vereinigte Mulde“, die aus dem Zusammenfluss der Freiburger und Zwickauer Mulde bei Sermuth hervorgeht. Nahe Dessau fließt sie in die Elbe. Der von uns genutzte Abschnitt erstreckt sich vom Wurzener Wehr stromaufwärts, vorbei am Fährhaus „Schmölen-Dehnitz“, dem in Sichtweite liegenden Bismarkturm bis zum Loreley-Felsen bei Oelschütz (etwas kleiner wie der vom Rhein). Wir rudern auf einigen der schönsten naturbelassenen Kilometern der Mulde. Bei normalem Wasserstand fließt sie ruhig, mit geringer Strömung dahin. Steigt der Pegel, wird der Fluss zu einem reißenden Strom. Zwei verheerende Hochwasser, 2002 und 2013, haben uns das deutlich gemacht. Da wir ein schiffahrtfreies Gewässer haben, nutzen einige sächsische Vereine unseren Talentstützpunkt gern für Trainingslager.

Uns unterscheidet von den anderen Ruderclubs:

Trotz der verhältnismäßig geringen Mitgliederzahl, ist unser Verein eigentlich auf allen Ebenen des Rudersportes präsent. Dazu gehören Funktionen im Landesruderverband, Stellen von Wettkampfrichtern, Ausrichten einer Regatta, Teilnahme an der Ru-

derbundesliga und vieles mehr. Auch werden Wanderfahrten und gesellschaftliche Veranstaltungen, vom Fasching bis zur Weihnachtsfeier organisiert. Als Pächter des stadteigenen Vereinshauses (seit 1991), gebaut als Initiativbau in Eigenleistung durch die Mitglieder von damals „Fortschritt Wurzen“ in den 1970er Jahren, pflegen wir eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Unsere Mitgliederzahl steigt, weil:

...sich durch positive Mundpropaganda viele Quereinsteiger für unseren Verein begeistern. Das ist auch auf ein gutes Führungs- und Trainingsmanagement zurückzuführen.

Schwerpunkte und Erfolge:

Der Schwerpunkt bei uns liegt auf dem Kinder- und Jugendrudern mit ordentlicher Ausbildung. In zurückliegender Zeit (DDR) konnten dadurch viele Erfolge bei Meisterschaften und Spartakiaden erreicht werden. Das setzt sich auch nach der Einheit Deutschlands fort. Titel und gute Platzierungen wurden jetzt bei Deutschen Meisterschaften, bei Bundeswettbewerben für Kinder und Jugendliche, bei Welt- und Europameisterschaften, in der Ruderbundesliga sowie bei Master-Regatten erzielt. Größter Erfolg war der Olympiasieg 2012 im Doppelvierer, mit einem Wurzener Ruderer an Bord. 2020 kam ein Europameistertitel im U-23 Bereich dazu. Viele regionale Sponsoren unterstützen unsere sportlichen Bemühungen. Alle ehemaligen und aktiven Trainer und Übungsleiter können stolz auf das Erreichte sein.

Die großen Themen für uns in den nächsten 12 Monaten:

Im letzten Jahr wurde nach sehr lange dauernden Bemühungen nun endlich die Baugenehmigung für eine neue Bootslagerhalle erteilt. Sollten dann alle Fördermittel genehmigt werden, wird dieser Bau eine große Anstrengung für die Mitglieder, da viele Nebenarbeiten zu bewältigen sind.

Wenn wir etwas zu sagen hätten, dann...

...würden wir uns für mehr Unterstützung des Kinder- und Jugendsportes einsetzen. Immer mit dem Ziel den Rudersport attraktiver zu gestalten, um mehr Jugendliche zu begeistern und sinnvoll zu beschäftigen. So kann auch der Gemeinschaftsgedanke gefördert werden.

Auch Ihr Ruderverein kann sich hier vorstellen.

Nutzen Sie diese Chance! Beantworten Sie die 10 Fragen und schicken Sie sie mit einem druckfähigen Vereinslogo an: redaktion@rudersport-magazin.de

Wurzener Rudervereinigung „Schwarz-Gelb“

Am Steinbruch 15, 04828 Bennewitz
Mail: hdoegnitz@freenet.de
Website: www.wurzener-rudervereinigung.de